

religio  
altenberg

PRO  
GRAMM  
02/2017

SEPTEMBER – DEZEMBER

Institut  
für Kinder- und Jugendpastoral  
im Erzbistum Köln

## Liebe Leserin, Liebe Leser!

*Fort|bil|dung, die; Substantiv, weiblich* – so lautet der Dudeneintrag als Synonym für Begriffe wie Lehrgang, Seminar oder Weiterbildung. Als Bedeutungsebenen werden angeboten: das Fortbilden, das Fortgebildetwerden, das Sichfortbilden. Wikipedia zitiert das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und unterscheidet zwischen Erhaltungsfortbildung, Erweiterungsfortbildung, Anpassungsfortbildung und Aufstiegsfortbildung.

Wo finden Sie sich eher wieder, wo liegt hauptsächlich Ihre Motivation bei der Wahl von Fortbildungsveranstaltungen? Geht es Ihnen darum, Ihre berufliche Qualifikation und Ihr bisheriges Erfahrungswissen zu festigen und zu vertiefen? Nutzen Sie Fortbildungen, um sich gezielt im (vielleicht neuen) Berufsfeld zu orientieren? Oder sehen Sie in kontinuierlichem Lernen und reflektiertem Praxisaustausch die Möglichkeit für Ihre gezielte Laufbahnplanung?

Wie immer Sie unser Angebot nutzen, mit welcher Brille Sie es lesen: Vor Ihnen liegt das neue Programmheft von Religio Altenberg, für das zweite Halbjahr 2017. Mit unseren Fortbildungen, Seminaren und Fachtagungen bieten wir Ihnen Gelegenheit, neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten. Lassen Sie sich durch unsere abwechslungsreichen Themen und unterschiedlichen Formate, durch die Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung für Ihre Arbeit vor Ort inspirieren.

Ausführlichere Informationen zum Institut finden Sie auf den hinteren Seiten dieses Programmheftes oder auf [www.religio-altenberg.de](http://www.religio-altenberg.de). Dort finden Sie auch aktuelle Ankündigungen zu den Kursen und können unseren Newsletter abonnieren. Natürlich stehen wir auch persönlich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung (S. 32).

Wir wünschen eine inspirierende Lektüre! Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie meinen, wir sollten etwas überdenken oder verbessern. Wenn Sie zufrieden sind, dann sagen Sie es gerne weiter.

Matthias Beiten  
*Religio Altenberg*

# PROGRAMMÜBERSICHT SEP – DEZ 2017

## SEPTEMBER 2017

---

- 12.9. | **Wir schützen Kinder und Jugendliche** 6  
*Aktuelle Themen und Entwicklungen des Kinder- und Jugendschutzes*
- 20.9. | **Sozialräumliches Arbeiten in Theorie und Praxis** 7

## OKTOBER 2017

---

- 10.10. | **»Da erzählten auch sie ...« (Lukas 24,35)** 8  
*Den eigenen Glauben im Erzählen biblischer Geschichten lebendig werden lassen*
- 13.10. | **Grundlagen der Jugendpastoral** 9  
*Inhouse-Kurs für Mitarbeitende der Jugendbildungsstätten*
- 16.10. | **Gespräche mit Drogen konsumierenden Jugendlichen** 10  
*Praxisworkshop motivierende Gesprächsführung*
- 18.10. | **Praktische Übungen für das sozialräumliche Arbeiten im Seelsorgebereich** 11

## NOVEMBER 2017

---

- 6.–10.11. | **Weil jede/r was zu sagen hat** 12  
*Grundkurs Bibliolog*
- 7.11. | **Abenteuer- und Spaßspiele für drinnen** 13  
*Neue Spiele für kleine Gruppen*
- 9.11. | **Moderationsmethoden zielgerecht nutzen** 14  
*Tools und Techniken für die Moderations-Praxis*
- 14.–15.11. | **Jugendpastorale Werktage** 20  
*Grundlagen der Jugendpastoral*
- 16.–17.11. | **Interreligiöse Kompetenz** 15  
*Modul 1: Die multireligiöse Gesellschaft und ihre Herausforderungen*
- 18.11. | **Eintauchen in die Welt der Bibel** 17  
*Ein Raum – eine Stunde – eine Aufgabe*

27.11.	<b>Jugendpastoraler Werktag</b> <i>Firmpastoral</i>	20
28.11.	<b>Jugendpastoraler Werktag</b> <i>Ministranten</i>	20
29.11.	<b>Mein Gott – dein Gott?</b> <i>Miteinander über den Glauben ins Gespräch kommen</i>	18

## DEZEMBER 2017

---

8.–9.12.	<b>Lichte Zeiten</b> <i>Auszeit für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendpastoral</i>	19
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

## PROGRAMMVORSCHAU JAN – JUN 2018

---

23.1.	<b>Dem Geheimnis Raum geben</b> <i>Werkstatttag Bibliolog</i>
1.–2.3.	<b>Interreligiöse Kompetenz</b> <i>Modul 2: Informationen zu und Begegnungen mit den Religionen</i>
2.–3.3.	<b>Auszeit für Firmkatechet/innen</b>
7.3.	<b>Jugendpastoraler Werktag</b> <i>Gruppen- und Arbeitsprozesse gestalten</i>
10.3.	<b>Generationsübergreifende Katechese</b>
10.4.	<b>Jugendpastorale Werkstage</b> <i>Ferienfreizeiten</i>
3.–4.5.	<b>Interreligiöse Kompetenz</b> <i>Modul 3: Die Gestaltung des Miteinanders durch den interreligiösen Dialog – praktische Ansätze</i>
17.5.	<b>Jugendpastoraler Werktag</b> <i>Auswertung</i>
29.–30.6.	<b>Forum Katechese</b> <i>Fachtagung für Katechet/innen und Verantwortliche</i>

# INHALTSVERZEICHNIS

---

- 2 Vorwort
- 3 Programmübersicht/-vorschau
- 6 Das Programm von September bis Dezember 2017
- 20 Jugendpastorale Werktage
- 21 Fortbildungen für Leitungskräfte
- 22 Theologische Zusatzqualifikation
- 23 Praxisseminar Jugendpastoral
- 25 Religionspädagogisches Kolloquium
- 27 Beratung und Begleitung
- 28 Forschung: Evaluation Ihrer Firmvorbereitung
- 29 Religio Altenberg – Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln
- 32 Kontakt / Newsletter
- 33 Anmeldung

## IMPRESSUM

---

### HERAUSGEBER

Erzbistum Köln – Religio Altenberg  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln

T +49 (0)221 1642-1942

E [info@religio-altenberg.de](mailto:info@religio-altenberg.de)

W [religio-altenberg.de](http://religio-altenberg.de)

© Juni 2017

### VERANTWORTLICH

Diözesanjugendseelsorger  
Pfr. Tobias Schwaderlapp

### REDAKTION

Matthias Beiten, Dieter Boristowski,  
Andrea Schlösser (Skript)

 [religioaltenberg](https://www.facebook.com/religioaltenberg)

## Wir schützen Kinder und Jugendliche!

### *Aktuelle Themen und Entwicklungen des Kinder- und Jugendschutzes*

Der Fachtag gibt einen Überblick zu den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendschutzes für die außerschulische Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

### **Folgende Fragestellungen werden dabei die Tagung inhaltlich begleiten:**

- › Welche Aufgaben des Kinder- und Jugendschutzes sind aktuell wesentlich?
- › Was müssen Mitarbeitende oder ehrenamtliche Leitungen in der Jugendpastoral aktuell zum Kinder- und Jugendschutz wissen?
- › Welche Veränderungen für den Kinder- und Jugendschutz beinhaltet die SGB-VIII-Reform (8a)?

Impulsgeber aus der Wissenschaft, von Kinder- und Jugendschutzorganisationen und aus der Praxis werden mit uns die aktuellen Fragen gemeinsam erörtern.

*Diese Veranstaltung gilt nach §9 der Präventionsordnung als Auffrischungsveranstaltung.*

---

**ORT**  
MedienCampus, Köln

---

**KOSTEN**  
15 Euro

---

**KURSNUMMER**  
RA-016-2017

---

**ANMELDESCHLUSS**  
25.8.2017

---

**ZIELGRUPPE**  
Alle Mitarbeitenden der  
Kinder- und Jugendarbeit und  
aus Einrichtungen der Kinder-  
und Jugendhilfe

---

**LEITUNG**  
Katja Birkner,  
Abteilung Jugendseelsorge

---

## Sozialräumliches Arbeiten in Theorie und Praxis

Der Kirche ist aufgegeben, »nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten«. Diese Aufforderung gilt nicht nur in der Theorie, sondern soll die Praxis ganz konkret beeinflussen. Es geht also um die Menschen vor Ort, um ihre »Freude und Hoffnung, Trauer und Angst« (Zweites Vatikanisches Konzil, Gaudium et spes).

Dieser Studientag soll helfen, einen realistischen Blick für die Situation in einem bestimmten Sozialraum zu gewinnen. Es wird erarbeitet, was unter einem Sozialraum zu verstehen ist. Sie lernen alltagstaugliche und praktische Ansätze und Methoden der Sozialraum-analyse kennen. Dabei werden Sie die notwendigen theoretischen Grundlagen ebenso kennenlernen wie in praktischen Übungen die Kenntnisse anwenden.

Im Anschluss empfehlen wir als Vertiefung den Werkstatttag *Praktische Übungen für das Sozialräumliche Arbeiten im Seelsorgebereich* am 18.10.2017 (Seite 11).

---

### ORT

Jugendpastorales Zentrum,  
CRUX

---

### KOSTEN

15 Euro

---

### KURSNUMMER

RA-017-2017

---

### ANMELDESCHLUSS

6.9.2017

---

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der  
Katholischen Jugendagen-  
turen, Pastorale Dienste in  
Seelsorgebereichen sowie  
Interessierte aus dem Bereich  
Gemeinde- und Jugend-  
pastoral, Mitarbeitende in  
der Offenen Kinder- und  
Jugendarbeit

---

### LEITUNG

Barbara Pabst und  
Elisabeth Wessel,  
*Abteilung Jugendseelsorge*

---

### REFERENTIN

Dr. Maria Lüttringhaus,  
*Institut für Sozialraumorien-  
tierung, Quartier- und Case-  
management (DGCC) Essen*

---

## »Da erzählten auch sie ...« (Lukas 24,35)

*Den eigenen Glauben im Erzählen biblischer  
Geschichten lebendig werden lassen*

Das Christentum ist eine Erinnerungs- und Erzählgemeinschaft. Vermutlich haben die meisten Menschen zum ersten Mal von Jesus und anderen biblischen Gestalten gehört, weil jemand davon erzählt hat. Und auch die Evangelien tun ja nichts anderes als von Jesus zu erzählen, und nicht selten tritt Jesus in diesen Erzählungen selber als Geschichtenerzähler auf: »Es war ein Mann auf dem Weg nach Jericho ...« – so beginnt die Geschichte vom barmherzigen Samariter.

In der *Erzählwerkstatt: Bibel* soll es darum gehen, einen spielerischen Zugang zu biblischen Texten zu finden und sie mit Freude an andere weiterzugeben. Anhand von leichten kreativen und spielerischen Übungen werden die Grundlagen mündlichen Erzählens erarbeitet und praktisch eingeübt.

Dabei spielen die eigene Perspektive auf diese Geschichte, das eigene Leben und der eigene Glaube eine zentrale Rolle. Somit kann dieses Erzählen auch zum (Glaubens-) Zeugnis werden. Dort, wo vom Glauben erzählt wird, da lebt die Hoffnung auf eine bessere Welt weiter.

### **Die Kursinhalte umfassen:**

- › Grundlagen mündlichen Erzählens (Aufbau, Struktur, Präsentation)
- › Spiel- und theaterpädagogische Methoden als Zugang zur biblischen Erzählgewelt
- › selbständige Erarbeitung biblischer Geschichten
- › Reflexion der eigenen religiösen Sprachfähigkeit anhand der erlernten Methoden und Zugänge

---

#### **ORT**

Jugendbildungsstätte  
Haus Altenberg

---

#### **ZIELGRUPPE**

Referent/innen des  
Fachbereichs Katechese und  
Spiritualität der Katholischen  
Jugendagenturen  
(geschlossene Gruppe)

---

#### **LEITUNG**

Christoph Köster,  
Religio Altenberg

---

#### **REFERENT**

Thomas Hoffmeister-Höfener,  
Dipl. Theologe und Geschichten-  
erzähler, Theomobil e.V.

---



## Grundlagen der Jugendpastoral

### *Inhouse-Kurs für Mitarbeitende der Jugendbildungsstätten*

Mitarbeitende in Jugendbildungsstätten können wahrscheinlich viel erzählen: von einem bunten Kurstreiben einerseits, von langweiligen Tagungen andererseits, von verwüsteten Gruppenräumen bis hin zu kreuzbraven Teilnehmer/innen, von allem Möglichen und Unmöglichem. Tagtäglich bekommen sie so aus ihrem eigenen Blickwinkel aus Verwaltung, Küche und Hauswirtschaft mit, was in ihren Häusern passiert und stattfindet.

Mit diesem Kursangebot laden wir Mitarbeitende aus den Jugendbildungsstätten des Erzbistums ein, einmal Einblick in die Hintergründe dieser Angebote zu erhalten.

Aus welchem Verständnis heraus treffen sich Verantwortliche in den Häusern, was steckt hinter den Angeboten für Kinder und Jugendliche in den einzelnen Bildungsstätten? Was sind wesentliche Grundlagen der Jugendpastoral? Was ist das möglicherweise Besondere?

Religio Altenberg lädt in enger Zusammenarbeit mit Haus Altenberg Mitarbeitende aus allen Aufgabebereichen der Bildungsstätten zum ersten Mal zu einem solchen Fortbildungstag ein.

Eingeladen sind auch interessierte Mitarbeitende aus den anderen Kinder- und Jugendbildungsstätten im Erzbistum Köln.

Der Tag beginnt mit einer Heiligen Messe um 8 Uhr in Haus Altenberg.

---

#### ORT

Jugendbildungsstätte  
Haus Altenberg

---

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kinder- und  
Jugendbildungsstätten im  
Erzbistum Köln

---

#### LEITUNG

Matthias Beiten,  
*Religio Altenberg*  
Pfr. Tobias Schwaderlapp,  
*Diözesanjugendseelsorger*

---

## Gespräche mit Drogen konsumierenden Jugendlichen

*Praxisworkshop Motivierende Gesprächsführung*

Aktuelle Zahlen belegen, dass Erfahrungen mit Alkohol und illegalen Drogen wie Cannabis und Ecstasy bei einem großen Teil der Jugendlichen zum Alltag gehören. Jugendliche Konsumentinnen und Konsumenten von legalen und illegalen Drogen definieren sich in der Regel nicht als suchtfährdet, solange keine schwerwiegenden Folgeprobleme aufgetreten sind. Sie nutzen freiwillig kaum die bestehenden institutionellen Beratungsangebote. Das Konzept der motivierenden Kurzintervention bietet ein Instrumentarium für eine der Lebenswelt und den Erwartungen von Jugendlichen angemessenen Konsumentenberatung. Diese lässt sich in unterschiedlichen Settings der Jugendarbeit anwenden und bietet so eine Alternative zu bestehenden Beratungsangeboten.

Der Werkstatttag will dazu beitragen, Kommunikation über Konsumverhalten zwischen Kontaktperson und Jugendlichen zu verbessern und eine professionelle Gesprächshaltung zu stärken.

Neben kurzen theoretischen Inputs werden als Seminarmethode auch Rollenspiele eingesetzt. Die Teilnehmenden sollten die Bereitschaft mitbringen, Beratungssituationen im Rollenspiel gemeinsam auszuprobieren.

---

**ORT**  
IN VIA Köln

---

**KOSTEN**  
30 Euro

---

**KURSNUMMER**  
RA-018-2017

---

**ANMELDUNGSSCHLUSS**  
21.9.2017

---

**ZIELGRUPPE**  
Mitarbeitende aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und Interessierte aus der Jugendpastoral

---

**KOOPERATION**  
LAG Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit NRW

---

**LEITUNG**  
Barbara Pabst,  
*Abteilung Jugendseelsorge*

---

**REFERENTEN**  
Ralf Wischnewski und  
Christina Abke,  
*Drogenhilfe Köln gGmbH,  
Fachstelle für Suchtprävention*

---

## Praktische Übungen für das sozialräumliche Arbeiten im Seelsorgebereich

Zentrale Aufgabe der Katholischen Jugendagenturen ist die Unterstützung der Arbeit im Seelsorgebereich, sowohl von ehrenamtlichen als auch von hauptamtlich Tätigen. An diesem Tag geht es um die weitere praktische Konkretisierung von Grundhaltungen sozialräumlichen Arbeitens und die Vertiefung von Methoden. Leitfragen sind dabei: Wie kann der Blick auf den Sozialraum mit verschiedensten Eindrücken, Problemlagen und Herausforderungen Orientierung bieten? Welche Methoden helfen weiter, um von der Beobachtung komplexer Situationen zu konkretem Handeln zu kommen?

### ORT

Jugendbildungsstätte  
Haus Altenberg

### KOSTEN

30 Euro

### KURSNUMMER

RA-019-2017

### ZIELGRUPPE

Jugendreferent/innen der  
Katholischen Jugendagenturen  
und Jugendreferent/innen  
im Seelsorgebereich in  
Trägerschaft von Kirchen-  
gemeinden

### LEITUNG

Elisabeth Wessel,  
Abteilung Jugendseelsorge

### REFERENTIN

Dr. Maria Lüttringhaus,  
Institut für Sozialraumorien-  
tierung, Quartier- und Case-  
management (DGCC) Essen

*Empfohlen wird für diesen Werkstatttag die Teilnahme am Studientag ›Sozialräumliches Arbeiten in Theorie und Praxis‹ am vom 20.9.2017 als theoretische Grundlegung (Seite 7).*

## Weil jede/r was zu sagen hat

### Grundkurs Bibliolog

#### TERMIN

6.11.2017, 14.30 Uhr bis  
10.11.2017, 13 Uhr

#### ORT

Jugendbildungsstätte  
Haus Altenberg

#### KOSTEN

160 Euro

#### ANMELDUNG

Abteilung Aus- und Weiter-  
bildung: bildung-pastorale  
-dienste@erzbistum-koeln.de  
Kursnummer: 1718108

#### ZIELGRUPPE

Priester, Diakone, Gemeinde-  
und Pastoralreferent/innen,  
haupt- und ehrenamtliche  
Mitarbeitende in der Jugend-  
pastoral, Katechet/innen und  
Lehrer/innen

#### KOOPERATION

Abteilung Aus- und Weiter-  
bildung, Hauptabteilung  
Seelsorge-Personal,  
Erzbistum Köln

#### LEITUNG

Marianne Bauer,  
*Abteilung Jugendseelsorge*  
Irmgard Conin,  
*Aus- und Weiterbildung,*  
*Erzbistum Köln*

#### REFERENTINNEN

Marianne Bauer,  
*Abteilung Jugendseelsorge*  
Katja Korf,  
*Evangelische Pfarrerin, Köln*

Sie möchten in der Leitung von Bibelgesprächen, Gottesdiensten, in der Erwachsenenbildung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht den Teilnehmenden neue Möglichkeiten eröffnen, die Bibel auf je eigene und lebendige Weise zu entdecken?

Eine Form dafür bietet der Bibliolog. Die Teilnehmenden erkunden den Text, indem sich alle mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine von der Leitung formulierte Frage antworten. Während einerseits der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich Raum »zwischen den Zeilen«, der mit Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung. Ein Bibliolog lebt von der kreativen Beteiligung der Gruppe, trotzdem gilt immer: »Jede/r darf, keiner muss!«

Die Methode hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber niederschwelliger, strukturierter und kürzer. Sie ist daher unkompliziert auch in größeren Gruppen und kürzeren Zeiteinheiten einsetzbar.

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und erstem eigenem Anleiten von Bibliologen gearbeitet. Die erworbenen Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog bestätigt.

Erfahrungen in der Leitung von Gruppen sowie Grundkenntnisse im Umgang mit der Bibel sind Voraussetzung für die Teilnahme.

## Abenteuer- und Spaßspiele für drinnen

### *Neue Spiele für kleine Gruppen*

Viele Spiele machen oft nur mit großen Gruppen richtig Spaß und können bei kleinen Gruppen die Spielfreude verlieren oder sind einfach nicht umsetzbar.

Oft fehlt es an guten und neuen Alternativen. In diesem Seminar geht es vor allem um neue Spiele, die auch mit kleinen Gruppen in einem Raum Spaß machen.

Anhand mehrerer Spielsequenzen werden verschiedene Methoden vermittelt und ausprobiert, um eine angenehme Gruppenatmosphäre zu schaffen, gemeinsam Spielfreude zu erleben und den Teamgeist zu fördern.

Mit kleinen *Abenteuern in Pillenform* ist es auch bei Regenwetter möglich, spielerische Herausforderungen für Gruppen zu kreieren, ohne dabei nass zu werden oder zu frieren.

Die Spiele richten sich dabei vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene.

---

#### ORT

Jugendbildungsstätte  
Haus Altenberg

---

#### KOSTEN

30 Euro

---

#### KURSNUMMER

RA-020-2017

---

#### ANMELDUNGSSCHLUSS

17.10.2017

---

#### ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende  
in der kirchlichen Jugendarbeit

---

#### KOOPERATION

KjG – Katholische junge  
Gemeinde

---

#### LEITUNG

Elisabeth Wessel,  
*Abteilung Jugendseelsorge*

---

#### REFERENT

Christoph Sonntag,  
*Dipl. Sozialpädagoge,  
Spielepädagoge, Buchautor  
(Abenteuer Spiel 1 + 2)*

---

## Moderationsmethoden zielgerecht nutzen

*Tools und Techniken für die Moderations-Praxis*

Um in Moderationssituationen situativ flexibel reagieren zu können, ist es für Moderierende sinnvoll, ihre ›Toolbox‹ regelmäßig um neue Methoden zu erweitern. Spezifische Tools und Techniken können im Workshop neue Perspektiven entstehen lassen und zu einer erhöhten Ergebnisqualität beitragen.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre ›Toolbox‹ zu erweitern und spezifische Methoden für konkrete Moderationssituationen zu erlernen.

### ORT

MedienCampus, Köln

### KOSTEN

30 Euro

### KURSNUMMER

RA-021-2017

### ANMELDESCHLUSS

19.10.2017

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtlich Verantwortliche und Interessierte

### REFERENTIN

Eva Kaczmarek,  
*Gesellschaft für Management-Psychologie GbR, Hannover*

### LEITUNG

Dieter Boristowski,  
*Religio Altenberg*

### Inhalte:

- › Der Einstieg in die Moderation – Innovative Methoden zur Erzeugung von Aktivität und positivem Arbeitsklima
- › Wohin geht die Reise? – Systemische Zielklärung im Workshop
- › Die Perspektive wechseln – Ein neuer Blickwinkel für festgefahrene Situationen
- › Vom Problem bis zur Lösung – Strukturierung von Problemlöseprozessen
- › ›Aha-Erlebnisse‹ erzeugen mit Bildern und Metaphern
- › Ideenfeuerwerk – Praxistaugliche Kreativitätstechniken
- › Nichts dem Zufall überlassen – Maßnahmenplanung und Transfersicherung

Im Rahmen des Seminars wechseln sich die Impulsvorträge der Trainerin, Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Anwendungssimulationen ab. Im Mittelpunkt steht immer der Transfer in den beruflichen Alltag der Teilnehmenden.

## Interreligiöse Kompetenz

Zum Dialog der Religionen gibt es in der modernen multireligiösen Gesellschaft keine Alternative. Die Katholische Kirche bekennt sich seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil zu diesem Dialog, der ein tieferes Verständnis anderer Religionen und ein gutes Miteinander ermöglicht. Die Aufforderung des Konzils zum Dialog richtet sich an alle Menschen.

Besonders gefragt sind Mitarbeitende kirchlicher Einrichtungen in Caritas, (Jugend-)Seelsorge und Bildung, die oftmals von religiöser und kultureller Vielfalt geprägt sind. Die multireligiöse Situation, in der sie arbeiten, fordert sie als Multiplikator/innen in besonderer Weise heraus.

**Der Grundkurs Interreligiöse Kompetenz will zur erfolgreichen Gestaltung dieser Herausforderung beitragen.**

Er vermittelt, stärkt und fördert wesentliche Kompetenzen für den interreligiösen Dialog:

- › **Wissenskompetenz** durch theoretische Auseinandersetzung;
- › **Haltungskompetenz** durch Selbstreflexion;
- › **Handlungskompetenz** durch Konzeption, Durchführung und Reflexion eines Projektes.

Inhalte des Grundkurses sind unter anderem grundlegende Informationen über andere Religionen, wie beispielsweise Glaubenslehren und -leben von Islam und Judentum. Darüber hinaus geht es um das Verstehen und Gestalten religiöser und kultureller Vielfalt in der modernen Gesellschaft. Die Haltung der Katholischen Kirche zu anderen Religionen und die

### ORTE

Katholisch-Soziales Institut (KSI), Maternushaus, Katholische Hochschule NRW, Abteilung Köln,

### KOSTEN

225 Euro  
inkl. Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten

### ANMELDESCHLUSS

Schriftliche Anmeldung bis zum 31.8.2017 an:  
Bildungswerk der Erzdiözese Köln – Frau Waltraud Riem  
Marzellenstr. 32, 50668 Köln  
T 0221 1642 1869  
Waltraud.Riem@  
erzbistum-koeln.de

### ZIELGRUPPE

Der Grundkurs richtet sich an Hauptamtliche in Caritas, (Jugend-)Seelsorge und Bildung

Gestaltung des Miteinanders durch interreligiösen Dialog werden begründet und entfaltet.

Wichtige Bestandteile des Kurses sind neben theoretischen Anteilen auch praktische Ansätze. Die Auseinandersetzung mit dem Glauben der Kirche und der eigenen religiösen Verortung gehören zum Kurs. Begegnung und Gespräche mit Angehörigen anderer Religionen sowie der Besuch einer Moschee und Synagoge sind vorgesehen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden parallel zum Grundkurs ein Praxisprojekt durchführen und dokumentieren.

### MODUL 1

16.–17.11.2017, 9.30 – 17 UHR

Die multireligiöse Gesellschaft und ihre Herausforderungen

### MODUL 2

1.–2.3.2018, 9.30 – 17 UHR

Informationen zu und Begegnungen mit den Religionen

### MODUL 3

3.–4.5.2018, 9.30 – 17 UHR

Die Gestaltung des Miteinanders durch den interreligiösen Dialog – praktische Ansätze

### MODUL 4

10.9.2018, 9 – 17 UHR

Projektpräsentation und Abschlussfeier

---

### KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.; Referat Dialog und Verkündigung, Erzbistum Köln; Katholische Hochschule NRW; Bildungswerk der Erzdiözese Köln

---

### PLANUNGSTEAM

Prof. Dr. Josef Freise, Ute Gau, Prof. Dr. Patrik Höring, Dr. Thomas Lemmen, Susanne Lynen

---

### REFERENTEN

*Werden im Verlauf des Kurses bekannt gegeben.*

---



## Eintauchen in die Welt der Bibel

*Ein Raum – eine Stunde – eine Aufgabe*

Spaß mit der Bibel? Den kann man haben! Ob im geheimnisvollen Raum, den die biblischen *Escape Games* eröffnen, in interaktiven Abenteuern oder in Computer-, Hör- und Rollenspielen.

Die Bibel – sie ist spannend wie ein Krimi, poetisch wie ein Gedicht, reich an Bildern wie ein guter Bildband, tief sinnig und inspirierend. Und sie ist ein Buch, das von der Begegnung lebt, vom Dialog, auch in der Auseinandersetzung mit den biblischen Texten und Erzählungen.

Dieser Werkstatttag liefert Handwerkszeug und bietet Methoden und Zugänge, wie sich biblische Texte heute (neu) entdecken lassen und dadurch Brücken zum eigenen Leben entstehen. Workshops ermutigen zum Ausprobieren und laden ein, einzutauchen in die Welt der Bibel. Am Ende nehmen Sie nicht nur eigene Erfahrungen, sondern vor allem auch praktische Ideen und Beispiele für die Arbeit vor Ort mit, auch solche, die sich ohne viel Aufwand und Vorbereitung einsetzen lassen.

---

### ORT

MedienCampus, Köln

---

### KOSTEN

30 Euro

---

### KURSNUMMER

RA-022-2017

---

### ANMELDUNG

20.10.2017

---

### ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendpastoral, Katechet/innen und Lehrer/innen, pastorale Dienste

---

### LEITUNG

Marianne Bauer,  
Abteilung Jugendseelsorge

---

### REFERENT

Tim Nöh,  
Veranstaltungstechniker, Betreiber des *MysteRiOOM* und Mitautor von *Der geheimnisvolle Raum – Escape Games zur Bibel*

---

## Mein Gott – dein Gott?

*Miteinander über den Glauben ins Gespräch kommen*

Mit anderen über den eigenen Glauben zu sprechen, ist keine Selbstverständlichkeit und ein hochsensibles Thema. Erzähle ich von meinem Glauben, von meinen Hoffnungen und Zweifeln? Und wenn ja, wie, wo und mit welcher Motivation? Wie kann das religionsübergreifend gelingen, zum Beispiel mit muslimischen oder ungetauften Kindern und Jugendlichen?

In unserer multireligiösen Gesellschaft können schnell Missverständnisse entstehen, wenn gleiche Wörter und Bilder benutzt, jedoch unterschiedlich verstanden oder gedeutet werden.

Wie kann ich über Gott sprechen – in Firmgruppen, in der Offenen Kinder- und Jugendeinrichtung oder in der Offenen Ganztagschule? Welches Gottesbild habe ich und welche Bilder und Worte benutze ich dafür? Das eigene Gottesbild prägt unseren Glauben, unser Leben, unsere Sicht auf die Welt und es hat Einfluss darauf, wie wir über religiöse Themen und Fragen ins Gespräch kommen, welche Methoden wir wählen und in welcher Haltung wir anderen gegenüber auftreten.

Dieser Praxistag zeigt Chancen und Grenzen des Sprechens über Gott und die Welt des Glaubens auf. Praxiserprobte Zugänge und Materialien, die einen unkomplizierten Zugang zu diesem herausfordernden Thema bieten, werden vorgestellt und erprobt. Es entsteht ein Erfahrungsraum, der Zeit für den gegenseitigen Austausch ermöglicht und neue Impulse – auch über den eigenen Tellerrand hinaus – gibt. Am Beispiel des Christentums im Vergleich mit dem Islam gehen wir der Bedeutung von Worten wie Liebe, Gottvertrauen, Barmherzigkeit, usw. nach und entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

### ORT

Jugendbildungsstätte  
Haus Altenberg

### KOSTEN

30 Euro

### KURSNUMMER

RA-023-2017

### ANMELDESCHLUSS

3.11.2017

### ZIELGRUPPE

Jugendreferent/innen,  
Mitarbeitende in der Offenen  
Kinder- und Jugendarbeit,  
der Jugendsozialarbeit und  
im Offenen Ganztage, pastorale  
Dienste, haupt- und ehren-  
amtliche Verantwortliche  
in der Jugendpastoral,  
Katechet/innen, Lehrer/innen

### KOOPERATION

LAG Katholische Offene  
Kinder- und Jugendarbeit NRW

### LEITUNG

Marianne Bauer und  
Barbara Papst,  
*Abteilung Jugendseelsorge*

## Lichte Zeiten

*Auszeit für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende  
in der Jugendpastoral*

»Es werde Licht!« (Genesis 1,3) – mit diesen Worten beginnt Gott seine Schöpfung und seine Geschichte mit uns und der ganzen Erde.

Heute ermöglicht uns die moderne Technik per Knopfdruck oder sogar auf Zuruf die Beleuchtung an und auszuschalten, im Haus, im Büro, in der Kirche, im Gemeindezentrum, im Auto. Gleichzeitig genießen viele die Ruhe und die besondere Atmosphäre, die vom Schein des Kerzenlichtes ausgeht.

Licht und Dunkelheit – Licht sehen (Jesaja 9,1) und Licht werden (Jesaja 60,1) – das ist nicht nur Thema in der Adventszeit, sondern auch im alltäglichen Christsein. Gemeinsam sind wir auf der Spur des Lichtes unterwegs – mit biblischen Impulsen, in Bewegung und Ruhe, in Klang und Stille, in Gespräch und Begegnung, in Gebet und Gottesdienst, allein und zusammen und mit Gott.

---

### TERMIN

8.12.2017, 17 Uhr bis  
9.12.2017, 17 Uhr

---

### ORT

Jugendbildungsstätte  
Haus Altenberg

---

### KOSTEN

60 Euro

---

### KURSNUMMER

RA-024-2017

---

### ANMELDESCHLUSS

17.11.2017

---

### ZIELGRUPPE

Katechet/innen, haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche in der Jugendpastoral, Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, pastorale Dienste, Interessierte

---

### LEITUNG UND REFERENTINNEN

Marianne Bauer,  
*Abteilung Jugendseelsorge*  
Daniela Ossowski,  
*Katholische Jugendagentur  
Bonn gGmbH*

---

## Jugendpastorale Werktage

Die Einführung in die Jugendpastoral ist ein Angebot der Abteilung Aus- und Weiterbildung, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Erzbistum Köln, in Kooperation mit Religio Altenberg. Die erfahrungsorientiert ausgerichteten Module greifen neben den Grundlagen der Jugendpastoral im Erzbistum Köln einzelne Themen wie Firmung oder Ministrantenpastoral auf.

### Jugendpastorale Werktage 2017

#### **Grundlagen der Jugendpastoral**

14.11.2017, 9.30 Uhr bis

15.11.2017, 16 Uhr

#### **Firmung und Ministranten**

27.11.2017, 9.30 Uhr bis

28.11.2017, 16 Uhr

### Jugendpastorale Werktage 2018

#### **Gruppen- und Arbeitsprozesse in der Jugendpastoral gestalten**

7.3.2018, 9–16 Uhr

#### **Ferienfreizeiten**

10.4.2018, 9–16 Uhr

#### **Auswertung und Bilanz**

17.5.2018, 9–16 Uhr

---

#### ZIELGRUPPE

Priesteramtskandidaten,  
Pastoral- und Gemeinde-  
assistent/innen

---

#### LEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring  
und Christoph Köster,  
*Religio Altenberg*

---

#### REFERENTEN

Fachreferent/innen der  
Jugendseelsorge im  
Erzbistum Köln

---

## Fortbildungen für Leitungskräfte der Katholischen Jugendagenturen

**Für Leitungskräfte in den fünf Katholischen Jugendagenturen werden ab Herbst 2017 wieder Qualifikationen im Bereich Führen und Leiten angeboten.**

Es handelt sich dabei um Fortbildungen in festen Kursgruppen mit insgesamt fünf bzw. sechs Kurstagen, verteilt über ein halbes Jahr. Die Kurse sind als zusammenhängende Tagesveranstaltungen konzipiert, zum Teil mit Übernachtung.

### Themen der Fortbildung:

- › Selbstverständnis als leitende/r Mitarbeiter/in
- › Auftrag der Katholischen Jugendagenturen
- › Mitarbeiterführung
- › Mitarbeitergespräche
- › Konfliktgespräche
- › Arbeitsrechtliche Aspekte der Vorgesetztenrolle
- › Teamentwicklung
- › Selbstmanagement und Arbeitstechniken
- › Führung als Teil der Unternehmensstrategie

---

### ORTE

Voraussichtlich Bonn, Köln und Altenberg

---

### ANMELDUNG

Über die Geschäftsführungen der Katholischen Jugendagenturen. Dort erhalten Sie auch die genauen Termine, Kosten und Kostenübernahmeregelungen.

---

### ZIELGRUPPE

Leitende Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen (Einrichtungsleitungen, Bereichsleitungen, sonstige leitende Kräfte)

---

### LEITUNG

Matthias Beiten,  
*Religio Altenberg*

---

## Theologische Zusatzqualifikation für Studierende & Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit

**Bereits zum vierten Mal startet dieses Angebot für Studierende und Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit,** die sich ein tieferes Verständnis des kirchlichen Handelns und eine deutlichere Identität als Mitarbeitende in der Pastoral wünschen. Eine Erweiterung ihrer (sozial)pädagogischen Qualifikation durch ein theologisches Zusatzstudium dient einem besseren Verständnis pastoraler Fragestellungen und führt in der beruflichen Praxis zu einer besseren Vernetzung von pädagogischem und seelsorglichem Handeln. Die Zusatzqualifikation dient einer grundlegenden Einführung in theologische Fragestellungen und führt zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, der persönlichen Wertorientierung und dem Auftrag als Christen »in der Welt von heute«. Ein Begleitseminar reflektiert dies auf dem Hintergrund der eigenen beruflichen Rolle.

### Zu den thematischen Schwerpunkten des Studienganges gehören:

- › Einleitung in die biblischen Schriften
- › Einführung in Formen christlicher Spiritualität
- › Praktische Ekklesiologie, ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie (mit dem Schwerpunkt Kirchliche Jugendarbeit) und des Kirchenrechts
- › Einführung in die theologische Anthropologie und die kirchliche Soziallehre
- › Einführung in die Liturgiewissenschaft und die Sakramentenlehre

Die Lehrveranstaltungen bestehen aus Präsenzveranstaltungen (wöchentlich, z.T. als Blockveranstaltung) und wählbaren Einheiten im Selbststudium. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, kann jedoch je nach persönlicher oder beruflicher Situation auch verlängert werden.

#### KOSTEN

Verwaltungs- und Prüfungsgebühr: 50 Euro je Semester, zzgl. Semesterbeitrag für den Allgemeinen Studentenausschuss (derzeit 10 Euro) je Semester.

#### ANMELDESCHLUSS

28.2. Sommersemester  
30.8. Wintersemester

#### ZIELGRUPPE

Studierende & Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit, pädagogische Fachkräfte in der Jugendpastoral

#### VORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife

#### STUDIENABSCHLUSS

Der Studiengang schließt ab mit einem Zertifikat der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin

#### STUDIENLEITUNG

Prof. Dr. Patrik Höring  
*Abteilung Jugendseelsorge,  
PTH St. Augustin*

#### KOOPERATION

Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin

#### WEITERE INFORMATIONEN

[www.pth-augustin.eu/pth/studium/theologische-zusatzqualifikation.php](http://www.pth-augustin.eu/pth/studium/theologische-zusatzqualifikation.php)

## Praxisseminar Jugendpastoral

**Im Wintersemester 2017/2018 besteht die Möglichkeit, ein Praktikum bzw. eine Hospitation in Einrichtungen der Jugendpastoral und Kirchlichen Jugendarbeit zu absolvieren.**

Im Rahmen der Praxismodule des Magisterstudienganges Katholische Theologie der Universität Bonn und der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin kann der Praxiseinsatz als Studienleistung anerkannt werden.

Das Praxisseminar besteht aus Seminareinheiten – vier Samstage von 9.30 bis 16.30 – sowie begleiteten und angeleiteten Praxiseinsätzen, die reflektiert, ausgewertet und dokumentiert werden. Seminar und Praxisbegleitung werden durchgeführt in Zusammenarbeit von Religio Altenberg (Erzbistum Köln) mit der Katholischen Jugendagentur gGmbH Bonn und der Katholischen Kirchengemeinde St. Thomas Morus, Bonn.

---

### LEITUNG

Pfarrer Markus Höyng, *Bonn*;  
Rüdiger Sweere, *Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH*;  
Prof. Dr. Patrik C. Höring,  
*PTH St. Augustin/Institut Religio Altenberg*

---

### ANSPRECHPARTNER UNI BONN

Prof. Dr. Jörg Seip,  
*Seminar für Pastoraltheologie*

---

### ANSPRECHPARTNER

#### PTH ST. AUGUSTIN

Prof. Dr. Patrik C. Höring,  
*Lehrstuhl für Katechetik und Didaktik des RU*

---

### Ziele des Praxisseminars

Die Studierenden lernen Hintergründe und Formen von Jugendpastoral/Kirchlicher Jugendarbeit kennen. Sie reflektieren theologische Zielperspektiven auf dem Hintergrund der Lebenssituation junger Menschen heute und des kirchlichen Selbstverständnisses. Die Studierenden unterscheiden unterschiedliche Praxisorte und Handlungsformen und entwickeln neue Zugänge zu jungen Menschen.

### Einsatzfelder

Gemeindliche Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Schulungsarbeit, schulnahe Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Offene Kinder- und Jugendarbeit.

**Wahl und Form des Einsatzes** finden in Absprache mit dem jeweiligen Teilnehmenden nach den Anforderungen der jeweiligen Studienordnung statt. Die praktische Tätigkeit kann individuell und zeitlich flexibel vereinbart werden.

### Seminareinheit 1

**Information und Organisation**

**Wahl der Praktikumsorte**

**Präventionsschulung Kinder- und Jugendschutz**

### Seminareinheit 2

**Einführung in die Jugendpastoral**

### Seminareinheit 3

**Methoden und Arbeitsformen**

### Seminareinheit 4

**Auswertung**

---

#### TERMINE

Werden für das Praxisseminar 2017/2018 noch bekanntgegeben.

---

#### INFORMATIONEN

Prof. Dr. Patrik C. Höring  
patrik.hoering@  
erzbistum-koeln.de  
0221 1642-1438

---



## Schulische und Außerschulische Bildung

*Religionspädagogisches Kolloquium*

**Sie interessieren sich für die Arbeit mit jungen Menschen? Ihnen sind Bildungsprozesse an unterschiedlichen Orten (Schule, Gemeinde, Jugendarbeit, Medien, ...) ein Anliegen? Sie suchen nach einem Thema oder planen bereits eine Abschlussarbeit im praktisch-theologischen bzw. religionspädagogischen Bereich und wünschen sich eine Gelegenheit zu Anregung und Austausch?**

Im Studienjahr 2017/18 bietet sich die Gelegenheit an einem Kolloquium zu Themen der Bildungsarbeit mit (jungen) Menschen teilzunehmen. Das Seminar orientiert sich prozessorientiert an den Interessen der Teilnehmenden, so dass Themen und Inhalte gemeinsam vereinbart werden.

**Zielgruppe** sind Studierende der Katholischen Theologie höherer Fachsemester (Vertiefungsbereich Magister, Lizentiat, Doktorat) sowie interessierte Mitarbeitende in den betreffenden Handlungsfeldern.

---

### TERMINE

Termine nach Absprache.  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

---

### LEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring,  
*PTH St. Augustin/Institut Religio  
Altenberg*

---

### KONTAKT

Prof. Dr. Patrik C. Höring  
patrik.hoering@  
erzbistum-koeln.de  
0221 1642-1438

---

# Kinder und Jugendliche schützen ist unser Auftrag

**Die Abteilung Jugendseelsorge berät Einrichtungen und Träger der Jugendpastoral hinsichtlich der Absicherung des Kinder- und Jugendschutzes in der Jugendseelsorge. Hier orientieren wir uns besonders an den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes und des Bundeskinderschutzgesetzes. Dazu gehören Qualifizierung und vorbeugende Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch.**

Die Katholischen Jugendagenturen Köln, Leverkusen / Rheinberg / Oberberg, Düsseldorf, Wuppertal und Bonn im Erzbistum Köln beraten vor Ort zu formellen Maßnahmen, wie der Einholung von erweiterten Führungszeugnissen, der Unterzeichnung einer Selbstverpflichtungserklärung und der Unterzeichnung der sogenannten ›8a-Vereinbarungen‹ (der Schutzauftrag der Jugendhilfe nach § 8a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes). Sie unterstützen bei der Erstellung von ›Institutionellen Schutzkonzepten‹ sowie bei der Suche nach geeigneten Schulungen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt.

Ziel aller Präventionsmaßnahmen im Erzbistum Köln ist, Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden, Diensten, Verbänden und Einrichtungen vor sexualisierter Gewalt zu schützen und ihnen einen Raum zu bieten, in dem sie sich sicher fühlen und selbstbestimmt entwickeln können.

---

## KONTAKT

Ansprechpartnerin zu Fragen und Themen des Kinder- und Jugendschutzes:

Katja Birkner

*Abteilung Jugendseelsorge*

0221 1642-1244

katja.birkner@

erzbistum-koeln.de

Präventionsfachkraft der  
Abteilung Jugendseelsorge  
Robert Heller

*Abteilung Jugendseelsorge*

0221 1642-1329

robert.heller@

erzbistum-koeln.de

Der diözesane ›Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz‹ befasst sich darüber hinaus mit aktuellen Entwicklungen zu weiteren Themen des Jugendschutzes, wie Alkohol, Drogen, Gewalt, Mobbing und Diskriminierung in den neuen Medien, Radikalisierung etc.

## Kontakt & Information:

**Manuela Röttgen**

***Präventionsbeauftragte im Erzbistum Köln***

Marzellenstr. 32, 50668 Köln

T 0221 1642-1500

E praevention@erzbistum-koeln.de

# Beratung und Begleitung

## Fortbildungsberatung, Supervision und Teamentwicklung

Das Institut Religio Altenberg bietet einen Beratungsservice zur persönlichen Fortbildungsplanung für alle Mitarbeitenden der Jugendpastoral des Erzbistums Köln an. Im persönlichen Gespräch können ein oft noch unspezifischer Fortbildungswunsch geklärt, eine Perspektive für die berufliche Weiterentwicklung besprochen und Fortbildungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Ebenso können Hinweise zu Beratungsangeboten wie Supervision oder Coaching für einzelne Mitarbeitende, Führungskräfte und Teams gegeben werden.

## Organisationsberatung

Organisationsberatung ist eine sinnvolle Hilfe für Organisationen und Einrichtungen in Phasen intensiver Neuorientierung, bei Team- und Konzeptentwicklungsprozessen sowie sonstigen Umstrukturierungsüberlegungen.

Religio Altenberg bietet Ihnen auch in dieser Situation Beratung und Hilfe an. Wir stehen zur Verfügung für Orientierungs- und Sondierungsgespräche, um Ihren Beratungsbedarf und Ihre Auftragsfragen zu klären. Damit können wir Sie passgenau auf entsprechende Beratungsangebote hinweisen und Ihnen geeignete Berater/innen vermitteln.

Religio Altenberg steht in Kontakt mit Netzwerken von erfahrenen Berater/innen, die entsprechende Kompetenzen für jugendpastorale Handlungsfelder mitbringen und solche Prozesse bereits erfolgreich begleitet haben. Diese Vermittlung und Konsultation durch Religio Altenberg ist für jugendpastorale Einrichtungen aus dem Bereich des Erzbistums Köln kostenfrei.

---

### KONTAKT

Matthias Beiten  
0221 1642-1257  
matthias.beiten@  
erzbistum-koeln.de

---

# Evaluation Ihrer Firmvorbereitung

Sie planen und konzipieren die Vorbereitung auf das Firm-sakrament in einem Seelsorgebereich unseres Erzbistums?  
Sie haben Interesse an qualifizierter Rückmeldung und an der Weiterentwicklung Ihres Konzeptes?

**Zusammen mit den Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu Dialog und Beratung.** Grundlage dafür ist eine quantitative Befragung (Fragebogen), die wir mit Ihnen durchführen und seelsorgebereichsspezifisch auswerten. *Selbstverständlich ist das Angebot für Seelsorgebereiche und Pfarreien im Erzbistum Köln kostenlos.*

**Wir versprechen uns davon präzise Einblicke in Erwartungen und Interessen, Wirkungen und Effekte der Firmvorbereitung.** So befragen wir zum Beispiel die Firmkandidaten zu Beginn und zum Ende der Firmvorbereitung und können damit echte Rückschlüsse auf die Wirksamkeit ziehen. Bei den Fragen interessieren uns die Erwartungen an die Firmvorbereitung im Seelsorgebereich, die Motive für die eigene Anmeldung, Einstellungen zu Kirche, Gemeinde und Glaube, religiöse Praxis, Gottesbilder und Einschätzungen zur Erlebnissen und Erfahrungen in der Vorbereitungszeit. *Die Befragung ist anonym, die erhobenen Daten werden nicht weitergegeben und zu keinem anderen Zweck verwendet.*

**Wir übernehmen die Befragung und stellen Ihnen die Ergebnisse gerne im Rahmen von Dienstgesprächen, Team- oder Gremiensitzungen, Katechetentreffen o.ä. vor.** Über den Verlauf der Befragung und die Auswertung für Ihren Seelsorgebereich informieren Sie gerne Ihre regionalen Jugendreferenten für Katechese und Spiritualität in den Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln

---

LEITUNG UND KONTAKT  
AUF DIÖZESANEBENE

Prof. Dr. Patrik C. Höring,  
Institut Religio Altenberg  
patrik.hoering@erzbistum-koeln.de  
0221 1642-1438

---

**MACHEN SIE MIT!**

## DIE ZIELGRUPPEN UNSERER FORTBILDUNGSANGEBOTE

---

- › **Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende** in den Katholischen Jugendagenturen, Jugendverbänden, in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, in Maßnahmen der Offenen Ganztagschule, in Seelsorgebereichen.
- › **Verantwortliche in der Jugendpastoral** als Träger von Projekten, Maßnahmen und Einrichtungen, als Vorsitzende von Vereinen und anderen Trägern, als Stadt- und Kreisjugendseelsorger und Beauftragte im Bereich der Jugendpastoral.
- › **Multiplikatoren im Seelsorgebereich** als ehrenamtlich Engagierte, Begleiter und Unterstützer in den Seelsorgebereichen sowie in allen Handlungsfeldern der Jugendpastoral.
- › **Menschen in der Ausbildung zu sozialen und pastoralen Berufen.**
- › **Alle**, die sich für Fragestellungen im Bereich Kirche und Jugend interessieren.

[Ausführliche Informationen und weitere Angebote von Religio Altenberg finden Sie im Netz unter www.religio-altenberg.de](http://www.religio-altenberg.de)

Mitarbeitende, Träger und Multiplikatoren in der kirchlichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit finden in unseren Angeboten Orientierung und Inspiration für ihre pädagogische und pastorale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Unser Angebot umfasst neben praxisrelevanten Fortbildungen eine handlungsfeldorientierte Grundlagenarbeit, praxisbezogene Forschung sowie Studienangebote, die berufliche Qualifikationen und Abschlüsse aufwerten und absichern.

Seit 2008 ist Religio Altenberg der Ort der Jugendpastoral im Erzbistum Köln, um sich über neue Entwicklungen zu informieren, sich fachlich auf dem Laufenden zu halten und durch Fortbildungen, Fachtage oder Studienangebote neue Impulse für die eigene Arbeit zu bekommen.

**Religio Altenberg trägt durch  
Qualifizierungsangebote und  
Fachbeiträge zur Weiterentwicklung  
der Jugendpastoral in der Kirche bei.**

## DER NAME BRINGT ES AUF DEN .PUNKT

### RELIGIO ALTENBERG

---

Der Name ›Religio‹ bedeutet ›Rückbindung‹: die Rückbindung an den Glauben und die Botschaft Jesu Christi ist die Triebfeder, mit der wir uns jungen Menschen zuwenden und uns in der Jugendpastoral engagieren. Gleichzeitig braucht es die Rückbindung an die Lebenswelt der Menschen heute, um zielgerichtet handeln zu können.

Ganz bewusst ist Religio verknüpft mit dem traditionsreichen Ort Altenberg, seit vielen Jahrzehnten Zentrum bewegender Aufbrüche und wesentlicher Entwicklungen in der kirchlichen Jugendarbeit, und das weit über die Grenzen des Erzbistums Köln hinaus.

Wenn Sie Fragen, Kritik oder Anregungen zu unserem Programm haben, wir stehen gerne für Sie bereit!



### Matthias Beiten

*Projektleiter*

T +49 (0)221 1642-1257

E matthias.beiten@erzbistum-koeln.de



### Dieter Boristowski

*Koordination und Öffentlichkeitsarbeit*

T +49 (0)221 1642-1941

E dieter.boristowski@erzbistum-koeln.de



### Prof. Dr. Patrik C. Höring

*Jugendpastorale Grundlagen*

T +49 (0)221 1642-1438

E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de



### Christoph Köster

*Religiöse Jugendbildung*

T +49 (0)221 1642-1937

E christoph.koester@erzbistum-koeln.de



### Andrea Schlösser

*Anmeldung und Organisation*

T +49 (0)221 1642-1942

E andrea.schloesser@erzbistum-koeln.de

---

#### POSTANSCHRIFT

Erzbistum Köln  
Religio Altenberg  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln

T +49 (0)221 1642-1942

E info@religio-altenberg.de

W religio-altenberg.de

---

## Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Abonnieren Sie unseren Newsletter, und wir halten Sie über die aktuellen Angebote und Entwicklungen von Religio Altenberg auf dem neusten Stand.

Bitte registrieren Sie sich unter  
[www.religio-altenberg.de](http://www.religio-altenberg.de)



## ANMELDUNG

---

DIE ANMELDUNG ERFOLGT MIT DEM ANMELDEFORMULAR PER POST, FAX ODER DIREKT ONLINE UNTER RELIGIO-ALTENBERG.DE.

---

### FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Telefon 0221 1642-1942

---

**Teilnahmebedingungen:** Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und müssen spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein. Sollten Sie innerhalb einer Woche keine Bestätigung des Eingangs der Anmeldung per E-Mail erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. *Bitte geben Sie an, wenn Sie vegetarisches Essen wünschen.*

**Die Teilnehmergebühren** umfassen Kursgebühren, anfallende Übernachtungskosten und Vollverpflegung inklusive Pausenverpflegung. Eine entsprechende Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung per Post.

**Wir behalten uns vor, Veranstaltungen zu verlegen oder abzusagen.**

Die Teilnahmegebühren werden aus Mitteln des Erzbistums Köln gefördert.

**Der Rücktritt** ist möglich und nur wirksam bei schriftlicher Rücktrittsbestätigung per E-Mail durch uns. Wir berechnen als Rücktrittskosten bis zwei Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr. Bei weniger als zwei Wochen vor Kursbeginn berechnen wir den Gesamtbetrag.

**Nach Beendigung der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebestätigung.**

**Bei Fragen zu Organisation und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Andrea Schlösser, Telefon 0221 1642-1942 oder per E-Mail an [andrea.schloesser@erzbistum-koeln.de](mailto:andrea.schloesser@erzbistum-koeln.de).**

religio  
altenberg

# MIT MACHEN

ANMELDEFORMULAR

Institut  
für Kinder- und Jugendpastoral  
im Erzbistum Köln

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

TITEL

Termin

Kursnr.

NAME

Vorname

Nachname

Telefon

E-Mail

EINRICHTUNG

Name

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt. Ich erkenne sie an.

Datum

Unterschrift

Ich wünsche vegetarische Kost.

Ja, ich möchte in den Verteiler des Newsletters ›Religio Altenberg‹ (E-Mail-Versand) aufgenommen werden.

# PRO

**ORIENTIERUNG.  
INSPIRATION.  
BILDUNG.**